

Medienmitteilung

Chur, 17. September 2007

Jahresfahrplan 2008

Chur, 17.9.2007. Der Fahrplan 2008 weist markante Verbesserungen auf. So ist die Umsetzung des Ganzjahresfahrplans via Vereina ins Engadin und auf der Engadiner Linie zwischen Scuol-T. und Pontresina ein grosses Anliegen der Fahrgäste und der einheimischen Bevölkerung. Dieses Vorhaben konnte die Rhätische Bahn (RhB) zusammen mit der Fachstelle öffentlicher Verkehr des Kantons Graubünden (FöV) realisieren. Weitere punktuelle Verbesserungen im Angebot des öffentlichen Verkehrs in Graubünden zeichnen den Jahresfahrplan 2008 aus.

Ganzjahresfahrplan Vereina/Engadinlinie...

Zahlreiche Rückmeldungen von Fahrgästen auf der Vereina-Linie sowie Reaktionen aus touristischen Kreisen belegen: der heutige Fahrplanwechsel in der Zwischensaison mit der Angebotsminderung ist qualitativ nicht marktkonform; die Vorteile eines Jahresfahrplans auch für die RhB-Relation (Disentis / Mustér-) - Landquart – Vereina – Scuol-T. sowie die Linie Scuol-T. – Oberengadin liegen auf der Hand: Mit der ganzjährigen Direktverbindung Landquart – Scuol-Tarasp entfällt für die Fahrgäste das umständliche Umsteigen in Klosters. Auch die Reisende vom Oberengadin ins Unterengadin oder umgekehrt profitieren von der stündlichen ganzjährigen Direktverbindung Scuol-T. – Pontresina – Scuol-T. Nicht zuletzt erhält der Fahrplan mit dem eleganteren Jahrestakt eine bessere Les- und Merkbarkeit. Der Ganzjahresfahrplan und die damit resultierende Mehrleistung schlagen sich auch auf der Kostenseite nieder. Der beantragte Mittelbedarf von über einer halben Million Franken wurde der FöV unterbreitet und wird von dieser Stelle getragen.

...attraktive Frühverbindung auf der Albulalinie...

Eine weitere Verbesserung erfährt die Albulalinie: Versuchsweise verkehrt jeweils montags bis freitags ein neuer Frühzug Samedan – Chur. Der Zug verlässt Samedan um 05.00 Uhr und hält unter anderem an den Stationen Alvaneu und Surava. Damit erhalten auch Fahrgäste aus dem Albulatal und neu auch die Stationen Alvaneu und Surava eine Frühverbindung Richtung Chur mit Anschluss an die SBB (Zürich an 08.20 Uhr). Auf der Albulalinie werden zudem während der Wintersaison (22.12.07 – 30.3.08) in ausgewählten Zügen zuschlagspflichtige, reservierbare Panoramawagen angeboten.

...«S-Bahn Chur» neu mit Haltestelle Wiesental...

Ab Fahrplanwechsel erhält Chur eine neue Haltestelle auf Churer Stadtgebiet. Im Halbstundentakt halten die Züge Disentis – Scuol und Schiers – Rhäzüns und werten damit das Angebot im Agglomerationsverkehr deutlich auf. Nach den guten Erfahrungen mit der Haltestelle Chur West mit steigenden Frequenzen seit der Eröffnung am 28. Mai 2000 rechnet die RhB bei der Haltestelle Wiesental mit der ebenso attraktiven Lage ebenfalls mit entsprechend hohen Fahrgastzahlen. Die Realisierung der Haltestelle Wiesental wurde durch die partnerschaftliche finanzielle Beteiligung von Bund, Kanton, Stadt Chur und Rhätische Bahn ermöglicht.

...«Wandersockenzug» Bernina

Im Sommer führt die RhB vom 30. Juni bis 28. September 2008 zwischen St. Moritz und Ospizio Bernina einen zusätzlichen Lokalizug. Dieser Zug richtet sich an Ausflügler und Wanderer in der Region. Er verlässt St. Moritz um 09.15 Uhr, Pontresina um 09.27 Uhr und erreicht Ospizio Bernina um 09.55 Uhr. Dieser Zug wird auch im Winter (St. Moritz ab 09.41 Uhr) bis Bernina Lagalb geführt.

Weitere Verbesserungen

Zug 1517 fährt in Schiers 5 Minuten vor der Taktzeit ab, und trifft um 6:40 Uhr in Landquart ein, was einen schlanken Anschluss mit der SBB Richtung Chur ermöglicht (Landquart ab 6:44 Uhr). Als Folge davon ergeben sich in Chur zusätzliche innerbündnerische schlanke Anschlüsse.

Im Sinne eines Markttests wird den (Schüler-) Pendlern ein zusätzlicher Zug Chur – Rothenbrunnen angeboten: Von Montag – Freitag Chur ab 16:28 Uhr. Dieser Zug dient zur Entlastung der extrem stark besetzten Busse Richtung Ems – Rhäzüns.

Wer am Freitagabend mit dem Bahnersatzkurs 3365, Samedan ab 20:50 Uhr ins Puschlav reist, muss ab Fahrplanwechsel keinen Zuschlag mehr bezahlen.

Der erste Morgenzug aus Arosa trifft neu 3 Minuten später in Chur ein, was eine entsprechend kürzere Umsteigezeit auf den IC nach Zürich zur Folge hat. Der zweite Morgenzug aus Arosa trifft im Sinne eines Markttests neu bereits um 7:26 Uhr in Chur ein statt erst um 7:38 Uhr.